

# Zwangsvollstreckungsrecht

Jauernig / Berger / Kern

24. Auflage 2021

ISBN 978-3-406-77397-6

C.H.BECK

Kurzlehrbücher  
für das juristische Studium

Jauernig/Berger/Kern  
Zwangsvollstreckungsrecht

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Zwangsvollstreckungsrecht

Ein Studienbuch

von

**Dr. Christoph A. Kern**

o. Professor an der Universität Heidelberg

24. Auflage, 2021

des von Friedrich Lent begründeten, von der 13. bis zur 21. Auflage  
von Othmar Jauernig und von der 22. bis zur 23. Auflage  
von Christian Berger fortgeführten Werkes

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: *JBK ZwangsVollstrR § ... Rn ...*

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN Print 978 3 406 77397 6

ISBN E-Book 978 3 406 77398 3

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

  
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 24. Auflage (2021)

*Friedrich Lent* und *Othmar Jauernig* war es vergönnt, das Erkenntnisverfahren und die Vollstreckung mit ihren beiden Unterarten der Einzel- und der Gesamtvollstreckung aus einer Hand zu bearbeiten und in zwei Bänden darbieten zu können, welche mit Gleichmäßigkeit erschienen. Die ständig zunehmende Ausdifferenzierung der Gebiete durch Gesetzgeber und Rechtsprechung, die immer häufigeren kleinen und großen Reformen und nicht zuletzt die Internationalisierung sprechen heute aber für eine Verteilung auf mehrere Schultern – und auf mehrere Bände: Der vorliegende Band „Zwangsvollstreckungsrecht“ konzentriert sich auf die Einzelvollstreckung; das Insolvenzrecht, das in den letzten Jahrzehnten einen ungeheuren Aufschwung genommen hat und jüngst mit dem Restrukturierungsrecht einen kleinen Bruder bekam, wird in einem eigenen Band erscheinen. Trotz dieser Aufspaltung und der mit ihr einhergehenden größeren Individualität soll aber der ursprüngliche Zusammenhang der Bände erhalten bleiben – Verlag und Bearbeiter hoffen, dass dies gelungen ist.

Im Zwangsvollstreckungsrecht war seit der letzten, von *Christian Berger* glänzend besorgten Auflage vor allem die Reform der Sachaufklärung voll zu berücksichtigen. Neben weiteren Aktualisierungen und einigen eigenen Akzenten wurden neue Beispiele aufgenommen, die die abstrakte Darstellung veranschaulichen und ergänzen sollen. Das Erscheinungsbild folgt dem von *Burkhard Hess* weitergeführten ersten Band zum Zivilprozessrecht; Fundstellen wurden überprüft und ergänzt. Dank bei alldem gebührt dem von meiner Mitarbeiterin *Dorothea Lehmann* geleiteten Team; um die Verzeichnisse hat sich *David Kerzinger* verdient gemacht.

Das Buch richtet sich auch weiterhin in erster Linie an ein Publikum, das sich der Materie erstmals vertieft nähern möchte. Der Reichtum des Zwangsvollstreckungsrechts erschließt sich freilich erst, wenn jede der genannten Normen sogleich nachgeschlagen und die eine oder andere zitierte Entscheidung, die eine oder andere Literaturstelle nachgelesen wird – vor allem aber, wenn auch ein echter, interaktiver Präsenzunterricht wieder möglich ist, in dem jeder zugleich Lehrender und Lernender sein kann.

Widmungen in Kurzlehrbüchern mögen unüblich sein. Es gibt aber einen großen Prozessrechtler, der sich um die Forschung und Lehre in seinem Land in herausragender Weise verdient gemacht hat, *Othmar Jauernig* besonders verbunden ist und den wissenschaftlichen Kontakt zu Heidelberg, *Jauernigs Wirkungsstätte*, seit Jahrzehnten aufrechterhält: *Athanasios Kaissis*. Ihm sei diese Neuauflage gewidmet.

Heidelberg, im April 2021

*Christoph A. Kern*

## **Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1948)**

Der zweite Band meiner Darstellung des Zivilprozessrechts ist die notwendige Ergänzung des ersten Teils. Denn die Zwangsvollstreckung gibt oft dem Verfahren erst den erstrebten Abschluss, sichert die Durchsetzung des im Prozess festgestellten Rechtes und gibt der gerichtlichen Entscheidung den erforderlichen Nachdruck. Als zweite Art der Vollstreckung schließt sich ihr das Konkursverfahren an.

Mehr noch als das Erkenntnisverfahren erscheinen Vollstreckungs- und Konkursrecht als rein technische Teile der Rechtsordnung ohne Ideengehalt. Und doch prägt sich auch in ihnen das Streben nach Gerechtigkeit aus, das jeden wichtigen Teil der Rechtsordnung mitgestalten muss. Neben wirtschaftlichen Erwägungen üben auch soziale Gedanken einen bedeutenden Einfluss aus. Wenn die Darstellung auch auf viele Einzelheiten eingehen muss – vielleicht in höherem Maße als beim Erkenntnisverfahren –, so habe ich mich doch bemüht, einige große Linien herauszuarbeiten, die dem Anfänger das Eindringen in die schwierige Materie erleichtern sollen.

*Friedrich Lent*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 24. Auflage (2021) .....	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1948) .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXI
Literaturhinweise .....	XXIII

§ 1. Grundlagen des Zwangsvollstreckungsrechts .....	1
A. Begriff .....	1
B. Andere Arten von Vollstreckungen .....	2
C. Gesetzliche Grundlage .....	2
D. Parteien der Zwangsvollstreckung .....	3
E. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung .....	4
F. Vollstreckungsinhalt, Vollstreckungsumfang und Vollstreckungsobjekt .....	5
G. Geltungsbereich der allgemeinen Prozessvoraussetzungen .....	8
H. Das Vollstreckungsverfahren .....	10
I. Die Vollstreckbarkeit .....	10
J. Der Ausgleich zwischen den Interessen des Gläubigers und des Schuldners .....	10
K. Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Zwangsvollstreckung .....	12
L. Verfahrensgrundsätze .....	13

## **Buch 1. Allgemeiner Teil**

<b>1. Abschnitt. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>17</b>
§ 2. Das Endurteil als Vollstreckungstitel .....	17
A. Vollstreckbare Endurteile .....	17
B. Vorläufige und endgültige Vollstreckbarkeit und Vollstreckung .....	18
C. Die formelle Rechtskraft als Vollstreckungsvoraussetzung .....	18
D. Die vorläufige Vollstreckbarkeit als Vollstreckungsvoraussetzung .....	19
E. Ausländische Urteile .....	27
F. Urteile von Gerichten der ehemaligen DDR .....	31
§ 3. Andere Vollstreckungstitel .....	32
A. Der Prozessvergleich .....	32
B. Die vollstreckbare Urkunde .....	33
C. Vollstreckungsbescheide, Arrestbefehle und einstweilige Verfügungen .....	34
D. Weitere Vollstreckungstitel .....	34
E. Europäische Zahlungsbefehle .....	34
F. Weitere Vollstreckungstitel außerhalb der ZPO .....	35
§ 4. Die Vollstreckungsklausel .....	35
A. Funktion .....	35
B. Ausnahmen vom Klauselerfordernis .....	36
C. Titelübertragende und -ergänzende Klausel .....	36
D. Die Erteilung der Klausel .....	39
E. Rechtsbehelfe .....	39

F. Erteilung mehrerer vollstreckbarer Ausfertigungen .....	41
G. Quittung .....	41
§ 5. Die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen .....	41
A. Hintergrund .....	41
B. Rechtsgemeinschaften .....	42
C. Fremdes Verwaltungs- oder Nutzungsrecht .....	44
D. Sondervermögen .....	44
§ 6. Die Zwangsvollstreckung in den Nachlass und in das Eigenvermögen des Erben .....	44
A. Zwangsvollstreckung in den Nachlass .....	45
B. Zwangsvollstreckung in das Eigenvermögen .....	46
§ 7. Beginn, Ende und Mängel der Zwangsvollstreckung .....	48
A. Voraussetzungen für den Beginn der Zwangsvollstreckung .....	48
B. Beginn der Zwangsvollstreckung .....	49
C. Ende der Zwangsvollstreckung .....	49
D. Mängel der Zwangsvollstreckung .....	49
<b>2. Abschnitt. Die Vollstreckungsorgane .....</b>	<b>50</b>
§ 8. Der Gerichtsvollzieher .....	50
A. Bedeutung .....	51
B. Rechtsstellung des Gerichtsvollziehers .....	51
§ 9. Das Vollstreckungsgericht und die anderen Vollstreckungsorgane .....	56
A. Das Vollstreckungsgericht .....	56
B. Das Prozessgericht erster Instanz .....	58
C. Das Grundbuchamt .....	58
D. Zuständigkeitsmängel .....	58
Anhang zu § 9: Kosten der Zwangsvollstreckung .....	59
A. Kostenschuldner .....	59
B. Beitreibung .....	59
<b>3. Abschnitt. Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>59</b>
§ 10. Allgemeines .....	59
A. Interessenlage .....	59
B. Differenzierung der Rechtsbehelfe .....	60
§ 11. Erinnerung und sofortige Beschwerde .....	60
A. Die Erinnerung nach § 766 .....	60
B. Die sofortige Beschwerde .....	62
§ 12. Die Vollstreckungsgegenklage .....	63
A. Bedeutung und Ziel .....	63
B. Der Einwendungsausschluss gemäß § 767 II .....	64
C. Das Bündelungsgebot des § 767 III .....	67
D. Sonderfall Titelgegenklage analog § 767 .....	68
E. Zuständigkeit .....	69
F. Urteil .....	69
G. Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen .....	70
H. Einstweilige Anordnungen .....	71
I. Klauselgegenklage .....	71

§ 13. Die Widerspruchsklage	71
A. Bedeutung und Ziel	72
B. Parteien	72
C. Laufende Vollstreckung	73
D. Rechtsnatur der Widerspruchsklage	74
E. Grundlage für die Klage	74
F. Prozessuale Einzelfragen	78
G. Vorläufige Anordnungen	78
H. Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen	79
§ 14. Einstellung und Aufhebung der Zwangsvollstreckung	80
A. Einstweilige Einstellung bei Rechtsbehelfen in der Zwangsvollstreckung	80
B. Einstweilige Einstellung bei Rechtsbehelfen gegen das Urteil	81
C. Einstweilige Einstellung bei Anordnung einer Sicherheitsleistung	81
D. Endgültige Einstellung	81
E. Die Einstellung als solche	82
F. Einstellung zum Schuldnerschutz	83

## **Buch 2. Die einzelnen Arten der Zwangsvollstreckung**

§ 15. Übersicht	84
A. Allgemeine Einteilung nach der Art des Anspruchs	84
B. Unterteilung nach dem Vollstreckungsobjekt bei Geldforderungen	84

### **4. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen** ... 85

#### **1. Titel. Die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen** ... 85

§ 16. Pfändung, Verstrickung und Pfändungspfandrecht	85
A. Grundlagen	85
B. Die Verstrickung	86
C. Das Pfändungspfandrecht	87
D. Das Prioritätsprinzip	95

#### **1. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung in bewegliche Sachen** ..... 96

§ 17. Die Pfändung	96
A. Bewegliche Sachen	96
B. Gewahrsam des Schuldners	97
C. Gewahrsam des Gläubigers und Gewahrsam eines Dritten	98
D. Die Durchführung der Pfändung	99
E. Besitzlage	100
F. Anschlusspfändung	101
§ 18. Die Verwertung	101
A. Die Verwertung als zweiter Akt der Vollstreckung	101
B. Verwertung von Bargeld	101
C. Die öffentliche Versteigerung beweglicher Sachen	102
D. Die drei Hauptstadien der Verwertung durch Versteigerung	103
I. Der Eigentumserwerb des Ersteher	103
II. Der Gefährübergang auf den Vollstreckungsgläubiger	105

III. Der Eigentumserwerb am Erlös .....	105
E. Andere Formen der Verwertung .....	106
<b>2. Kapitel. Die Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte .....</b>	<b>106</b>
§ 19. Die Zwangsvollstreckung in Geldforderungen .....	106
A. Zuständigkeit .....	106
B. Beteiligte .....	106
C. Schuldner als Forderungsinhaber .....	107
D. Geldforderungen .....	107
E. Das Verfahren .....	109
F. Die Überweisung an den Gläubiger .....	112
G. Die Stellung des Drittschuldners .....	114
H. Verzicht des Gläubigers .....	117
I. Praktische Bedeutung .....	118
J. Die Vorpfändung .....	118
§ 20. Die Zwangsvollstreckung in andere Forderungen und Vermögensrechte .....	118
A. Hypothekarisch gesicherte Forderungen .....	118
B. Ansprüche auf Herausgabe oder Leistung von Sachen .....	119
C. Andere Rechte .....	120
<b>3. Kapitel. Das Verteilungsverfahren .....</b>	<b>125</b>
§ 21. Übersicht .....	126
A. Erlösverteilung im Mangelfall .....	126
B. Verfahren nach Hinterlegung .....	126
C. Entscheidung über den Widerspruch .....	127
<b>2. Titel. Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen .....</b>	<b>128</b>
§ 22. Übersicht .....	128
A. Rechtsquellen .....	128
B. Unbewegliches Vermögen .....	128
C. Mittel der Immobilienvollstreckung .....	130
D. Zuständigkeit und Verfahren .....	131
E. Bedeutung der Immobilienvollstreckung .....	133
§ 23. Die Zwangshypothek .....	133
A. Allgemeines .....	133
B. Mindestsumme .....	133
C. Rechtsbehelfe .....	134
D. Vollstreckung aus der Zwangshypothek .....	134
§ 24. Die Zwangsversteigerung .....	134
A. Verfahrenseinleitung .....	134
B. Rechte Dritter .....	135
C. Terminsbestimmung und Funktionsweise .....	136
D. Der Versteigerungstermin .....	138
E. Der Zuschlagsbeschluss .....	139
F. Die Verteilung des Versteigerungserlöses .....	141
G. Der Zuschlag als Hoheitsakt .....	141

§ 25. Die Zwangsverwaltung .....	141
A. Grundlagen .....	141
B. Der Zwangsverwalter .....	142
C. Teilungsplan und Auszahlung .....	143
D. Verfahrensaufhebung .....	144
E. Zusammentreffen von Zwangsverwaltung und Insolvenz .....	144
<b>5. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche</b> .....	<b>144</b>
§ 26. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe .....	144
A. Einordnung .....	144
B. Grundlagen der Herausgabevollstreckung .....	144
C. Besitz eines nicht herausgabebereiten Dritten .....	147
D. Übereignungstitel .....	147
E. Praktische Bedeutung .....	147
F. Kein Zwangsgeld, keine Zwangshaft .....	147
§ 27. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen und Unterlassungen .....	148
A. Überblick .....	148
B. Vertretbare Handlungen .....	148
C. Unvertretbare Handlungen .....	149
D. Unterlassung oder Duldung einer Handlung .....	152
E. Vollstreckung und materiellrechtlicher Schadensersatzanspruch .....	156
§ 28. Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung .....	156
A. Fiktion der Abgabe .....	156
B. Reichweite der Fiktion .....	157
C. Vertragschluss mithilfe der Fiktion .....	158
D. Vorläufige Vollstreckbarkeit .....	158
E. Verurteilung zur Übereignung einer beweglichen Sache .....	158
F. Erwerb vom Nichtberechtigten .....	159
<b>6. Abschnitt. Die Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung</b> .....	<b>159</b>
§ 29. Grundlagen .....	159
A. Notwendigkeit .....	159
B. Lösungsansätze .....	160
C. Entwicklung .....	160
D. Inhalt und Form der Vermögensauskunft des Schuldners .....	160
E. Das Schuldnerverzeichnis .....	162
§ 30. Offenbarungsversicherung und Haft .....	163
A. Situationen und Voraussetzungen .....	163
B. Zuständigkeit .....	164
C. Verpflichteter .....	164
D. Das Verfahren .....	164
E. Die Erzwingungshaft .....	165
<b>7. Abschnitt. Schuldnerschutz und Gläubigeranfechtung</b> .....	<b>166</b>
§ 31. Die Grundlagen des Schuldnerschutzes .....	166
A. Einordnung .....	166

B. Entwicklungslinien . . . . .	167
C. Grenzen des Schuldnerschutzes . . . . .	168
D. Die allgemeine Härteklausele des § 765a . . . . .	168
E. Verhältnis zu anderen Schuldnerschutzvorschriften . . . . .	170
§ 32. Der Schuldnerschutz bei der Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen . . . . .	171
A. Zwangsvollstreckung in bewegliche Sachen . . . . .	171
B. Die Unpfändbarkeit des Arbeitseinkommens . . . . .	175
C. Das Pfändungsschutzkonto . . . . .	181
§ 33. Die Gläubigeranfechtung . . . . .	183
A. Hintergrund . . . . .	183
B. Begriffsklärung . . . . .	183
C. Anfechtungsbefugnis . . . . .	183
D. Materielle Anfechtungsberechtigung . . . . .	184
E. Geltendmachung . . . . .	185
F. Rechtsfolge . . . . .	185
<b>8. Abschnitt. Arrest und einstweilige Verfügung . . . . .</b>	<b>186</b>
§ 34. Übersicht . . . . .	186
A. Hintergrund . . . . .	186
B. Sicherungsmittel . . . . .	187
C. Funktionsweise und Bedeutung . . . . .	187
§ 35. Der Arrestprozess . . . . .	188
A. Die Voraussetzungen des Arrestes . . . . .	188
B. Zuständigkeit . . . . .	190
C. Verfahren . . . . .	190
D. Rechtsbehelfe . . . . .	192
E. Erledigterklärung . . . . .	193
§ 36. Die Vollziehung des Arrestes . . . . .	194
A. Einordnung . . . . .	194
B. Die Vollziehung des Arrestes . . . . .	194
C. Die Vollziehungsfrist . . . . .	195
D. Die Lösungssumme . . . . .	196
E. Der Schadensersatzanspruch des § 945 . . . . .	196
§ 37. Die einstweilige Verfügung . . . . .	197
A. Die Sicherungsverfügung . . . . .	197
B. Die Regelungsverfügung . . . . .	198
C. Die Leistungsverfügung . . . . .	200
D. Verfahren . . . . .	201
E. Inhalt der Verfügung . . . . .	202
F. Die Vollziehungsfrist . . . . .	203
G. Einstweilige Anordnungen und Arrest nach FamFG . . . . .	203
H. Schadensersatz nach § 945 . . . . .	203
Gesetzesverzeichnis . . . . .	205
Sachverzeichnis . . . . .	215